

sehr geehrte frau hagenbruch,

wenn es die klimalisteBW schon eher gegeben hätte,
hätte diese Ihre anliegen mit sicherheit unterstützt.

da ich nun nicht davon ausgehen kann selbst in den landtag
gewählt zu werden, können meine antworten nur hypothetischer art sein.

zu 1) ich würde mich für a) und b) einsetzen.

zu 2) ich unterstütze diesen ansatz

zu 3) dafür würde ich mich einsetzen

zu 4) ich bin für den erhalt lokaler landwirtschaftlicher flächen
in ilvesheim, wo es bei der bebauungsplanfreigabe für das neubauegebiet
mahrgrund 2 vor einigen jahren vollmundig hieß, dieses sei definitiv das letzte neubauegebiet
in dieser gemeinde, steht aktuell die erschließung weiterer agrarischer flächen für ein
weiteres neubauegebiet an. das finde ich sehr enttäuschend.
es geht zulasten der natur und der glaubwürdigkeit von politik.

zu 5) ich lehne alle vorhaben ab, die zulasten von flächen gehen, die die funktion von
kohlenstoffsinken haben

und sauerstoff produzieren, wie z.b. der dannenröder forst und der hambacher wald.

die rodungen dort sind ein armutszeugnis der politik der letzten jahre.

der nachdrückliche protest vor ort ist unerlässlich.

zu 6) zB die idee auf grasflächen photovoltaik-elemente erhöht zu stellen, so dass der grund darunter
von schafen beweidet werden kann, hat das potential ein win-win zu erzeugen.

alles gute und herzliche grüße

von s. wiese